



BERICHT ZUR FINANZLAGE 2023
VZ BVG RÜCK AG

INHALT

Zusammenfassung	Seite 3
Geschäftstätigkeit	Seite 4
Unternehmenserfolg	Seite 7
Corporate Governance	Seite 9
Risikomanagement	Seite 10
Risikoprofil	Seite 13
Bewertung	Seite 17
Kapitalmanagement	Seite 19
Solvabilität	Seite 20
Anhang	Seite 22

ZUSAMMENFASSUNG

Erfolgreicher Start

Die VZ BVG Rück AG ist per 31.12.2023 mit ausreichend Eigenmittel ausgestattet, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Mit einer Solvenzquote von 123,8% gemäss Schweizer Solvenzttest bietet sie ausreichende Sicherheit für ihre Versicherungskunden und weitere Anspruchsgruppen.

Die VZ BVG Rück AG versteht sich im ersten operativen Geschäftsjahr als Startup. Im Laufe des Berichtsjahres wurde die Kapitalbasis mit zusätzlichen 10 Mio. CHF gestärkt, um den Solvenzanforderungen Rechnung zu tragen. Die Kapitalbasis soll auch im Jahr 2024 zusätzlich gestärkt werden, um die Sicherheit für die Versicherungskunden weiter zu erhöhen.

LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

Erfolgreicher Start	<p>Die VZ BVG Rück AG hat ihre operative Tätigkeit am 1. Januar 2023 aufgenommen. Der Fokus im ersten Betriebsjahr lag in der Aufsetzung der operativen Prozesse und der effizienten Betreuung der angeschlossenen Stiftungen. Das Jahresergebnis entspricht den projizierten Werten der VZ BVG Rück AG und stimmt uns zuversichtlich, die mittelfristigen Ziele ebenfalls zu erreichen. Im Jahresdurchschnitt betrug die Anzahl Mitarbeitende weniger als 10 Vollzeitstellen.</p>
Versicherung von Sammelstiftungen	<p>Effiziente Prozesse, strikte Kostenkontrolle und die konsequente Nutzung von Synergien innerhalb der bestehenden VZ Organisation sind der Schlüssel für unser Geschäftsmodell. Die VZ BVG Rück AG hebt sich von den bestehenden Versicherungsgesellschaften insbesondere in folgenden Punkten ab:</p> <p><i>Kein eigener Marktauftritt</i></p> <p>Die VZ BVG Rück AG versichert aktuell ausschliesslich Sammelstiftungen. Auf eigene Marketing-Massnahmen, welche mit einem eigenen Marktauftritt verbunden wären, kann daher grösstenteils verzichtet werden.</p> <p><i>Kein eigener Aussendienst</i></p> <p>Die Kundenanbahnung wird in anderen VZ Gesellschaften wahrgenommen. So kann sich die VZ BVG Rück AG als reine Abwicklungs-Plattform ausschliesslich auf die Kernbereiche Underwriting, Bestandesbetreuung der angeschlossenen Stiftungen sowie die Leistungsfallabwicklung fokussieren.</p> <p><i>Standardisierte Versicherungslösungen</i></p> <p>Die VZ BVG Rück AG versichert die Todesfall- und Invaliditätsleistungen der angeschlossenen Stiftungen. Im Zusammenhang mit der Risikozeichnung kommen klare Annahmerichtlinien zur Anwendung. Dabei wird insbesondere auf die Konformität mit definierten Risikoklassen Wert gelegt. Die Versicherung von Spitzenrisiken setzt dabei standardisierte Gesundheitsprüfungen und ärztliche Untersuchungen voraus. Unsere Geschäftsprozesse sind klar und einfach strukturiert. Das stellt die effiziente und qualitativ hochstehende Abwicklung des Geschäfts sicher.</p> <p><i>Schlanke Organisation</i></p> <p>Die klare Fokussierung der angebotenen Versicherungslösungen auf die Bedürfnisse von Sammelstiftungen führt zu verhältnismässig tiefen Betriebskosten. Diese Kostenvorteile, welche mittelfristig zu höheren Gewinnen führen, können den Arbeitgebern und deren Mitarbeitenden, welche bei den Stiftungen angeschlossenen sind, in Form von tieferen Prämien oder Überschussbeteiligungen weitergegeben werden.</p>
Risikomanagement	<p>Im Gründungsjahr wurde die Risikokontroll-, sowie die Compliance-Funktion eng in die Geschäftstätigkeit eingebunden. Im Rahmen des IKS-Frameworks sowie im periodischen Austausch mit der operativen Leitung wird das institutsweite Risikomanagement sichergestellt.</p>

Hohe Sicherheit

Sicherheit ist für uns das Leitmotiv bei der Weiterentwicklung der VZ BVG Rück AG. Die Eigenmittelausstattung von CHF 33,9 Mio. bietet hohen Schutz für die Kunden. Daneben limitieren eine konservative, breit abgestützte Rückversicherungspolitik mit einem hohen Rückversicherungsanteil das Versicherungs- und Verlustrisiko.

Ausblick

Wir sind überzeugt, dass sich das Geschäft der VZ BVG Rück AG in den nächsten Jahren gut entwickeln wird. Das Wachstum wird dazu führen, dass wir bei den Betriebskosten von Skaleneffekten profitieren und nach relativ kurzer Zeit ein ausgeglichenes Resultat präsentieren können.



Rafael Pfaffen
Verwaltungsratspräsident



Marcel Dubacher
Leiter Finanzen

Informationen zur Gesellschaft

VZ Gesellschaft	<p>Die VZ BVG Rück AG ist ein selbständiges Unternehmen innerhalb der VZ Gruppe mit Sitz in Zürich. Die VZ Holding AG hält 100% der Aktien an der VZ BVG Rück AG.</p> <p>Die VZ BVG Rück AG verfügt seit November 2022 über eine Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zum Betrieb der Kollektivlebensversicherung innerhalb der beruflichen Vorsorge.</p> <p>Die Anzahl Mitarbeitende betrug Ende 2023 weniger als 10 Vollzeitstellen.</p> <p>Die VZ BVG Rück AG betreibt ausser der Zentrale in Zürich keine Niederlassungen.</p>
Geschäftssegmente	<p>Die wesentlichen Geschäftstätigkeiten und -segmente sind der Betrieb der Kollektivlebensversicherung innerhalb der beruflichen Vorsorge.</p> <p>Darüber hinaus betreibt die VZ BVG Rück AG keine Aktivitäten, die ihre Risiko- und Ertragslage wesentlich beeinflussen.</p>
Revisionsstelle	<p>Die VZ BVG Rück AG setzt Ernst & Young AG (EY) als externe Prüfgesellschaft gem. Artikel 28 VAG ein.</p>
Ereignisse	<p>Im Berichtsjahr 2023 sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen</p>

UNTERNEHMENSERFOLG

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF '000

2023

Bruttoprämie	21'125
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	15'896
Prämie für eigene Rechnung	5'229
Veränderung der Prämienüberträge	0
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	5'229
Sonstiger Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	5'229
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(3'632)
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	3'269
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	(12'761)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8'876
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(4'248)
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(5'419)
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	2'067
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnungen	(3'352)
Erträge aus Kapitalanlagen	429
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(13)
Kapitalanlageergebnis	416
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0
Sonstige finanzielle Erträge	0
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0
Operatives Ergebnis	(1'955)
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0
Sonstige Erträge	0
Sonstige Aufwendungen	0
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0
Gewinn/Verlust vor Steuern	(1'955)
Direkte Steuern	0
Gewinn/Verlust	(1'955)

Die Details des versicherungstechnischen Resultats für die Zweige im Lebensversicherungsgeschäfts finden sich im Anhang auf Seite 31.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungs- technisches Ergebnis

Im ersten Betriebsjahr wurden Deckungskapitalien mit dem sogenannten «Drehtürprinzip» vom Vorversicherer der angeschlossenen Sammelstiftungen übernommen. Diese Deckungskapitalien wurden mit zusätzlichen Rückstellungen von Seiten VZ BVG Rück AG abgesichert. Das versicherungstechnische Ergebnis 2023 von TCHF 980 vor Verwaltungsaufwand lag trotz ausserordentlich hoher Rückstellungen, welche aufgrund der Übernahmen von Deckungskapitalien gebildet wurden, bereits im ersten Versicherungsjahr im positiven Bereich.

Die gesamten Aufwendungen überstiegen die gesamten Erträge, was zu einem Verlust von TCHF 1955 führte.

Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Die VZ BVG Rück AG verzeichnete im Jahr 2023 keine sonstigen wesentlichen Erträge oder Aufwendungen.

CORPORATE GOVERNANCE

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Mitglieder des Verwaltungsrats			
Name, Jahrgang, Nationalität	Funktion	Beruflicher Hintergrund	Gewählt ¹ (erstmals/bis)
Rafael Pfaffen, geb. 1977, CH	Präsident	MAS in Bank Management, CFO VZ Holding AG, Swiss Re	2022 bis 2024
Roland Iff, geb. 1961, CH	Vizepräsident	Lic. oec. HSG, CFO Geberit Gruppe, Mead Corporation	2022 bis 2024
Simon Tellenbach, geb. 1983, CH	Mitglied	Eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Mitglied der Geschäftsleitung VZ Gruppe, Allianz Suisse	2022 bis 2024

1 Der Verwaltungsrat wird jährlich gewählt.

Mitglieder der Geschäftsleitung			
Name, Jahrgang, Nationalität	Funktion	Beruflicher Hintergrund	Mitglied der Geschäftsleitung seit
Roman Hager geb. 1990, CH	Chief Executive Officer	BSc in Wirtschaftsrecht FH, Trianon AG, Eintritt in VZ Gruppe 2016	2022
Marcel Dubacher, geb. 1977, CH	Chief Financial Officer	Betriebsökonom FH, Swiss Re, Eintritt in VZ Gruppe 2014	2022

RISIKOMANAGEMENT

System, Risikostrategie, Methoden und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement liegt beim Verwaltungsrat, welcher mindestens jährlich die Risikopolitik und die Risikolimiten genehmigt. Die VZ BVG Rück AG ist hauptsächlich versicherungstechnischen und operationellen Risiken sowie Markt- und Kreditrisiken ausgesetzt. Die Risiken werden auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen hin bewertet. Ausgehend von einer periodisch vom Verwaltungsrat durchgeführten Risikobeurteilung beschliesst er nötigenfalls Massnahmen zur Verminderung oder Überwälzung dieser Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden konsequent überwacht, wobei insbesondere deren Bewertung sowie die korrekte Erfassung in der Jahresrechnung sichergestellt wird.

Die Risikopolitik definiert die Grundsätze und Ziele sowie den globalen Rahmen des Risikomanagements in der VZ BVG Rück AG. Sie ist Bestandteil des internen Kontrollsystems der Versicherung und ist die zentrale Richtlinie und Grundlage für alle weiteren Weisungen und Regelungen im Bereich Risikomanagement.

Die operative Verantwortung für die Umsetzung der Risikopolitik trägt die Geschäftsleitung. Sie konkretisiert im Rahmen von Weisungen und Reglementen die Identifikation, Messung, Überwachung und Rapportierung der Risiken für alle wesentlichen Risikokategorien.

Quantifizierbare Risiken werden durch Risikolimiten begrenzt und deren Einhaltung wird im Rahmen des ordentlichen Risikokontrollprozesses überwacht.

Mit folgenden Prozessen wird die dauerhafte Wirksamkeit der Risikominderung sichergestellt:

- Periodische Überprüfung des Rückversicherungs-Programms
- Periodische Überprüfung der Qualität aller ausgelagerten Dienstleistungen
- Periodische Überprüfung der Annahmerichtlinien und Underwriting-Guidelines

Diese Überprüfungen führt die Geschäftsleitung mindestens jährlich durch.

Funktionen Risikomanagement, Interne Revision, Compliance

Risikomanagement

Eine vom operativen Geschäft der VZ BVG Rück AG unabhängige Risikokontrolle innerhalb der VZ Gruppe in der Rolle des Funktionsträgers «Risikokontrolle» unterstützt die Überwachung und Einhaltung der eingegangenen Risiken. Ziel der Funktion Risikokontrolle ist die Wahrung einer objektiven Überwachung aller mit Risiken verbundenen Geschäftsaktivitäten. Die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie die internen Reglemente und Weisungen sind dabei die Basis für die Risikokontrolle.

Die Funktion Risikokontrolle der VZ BVG Rück AG ist mittel Personalleihe aus der VZ Gruppe sichergestellt. Der Funktionsträger «Risikokontrolle» ist der Chief Risk Officer der VZ Gruppe. Die operative Zuständigkeit für die Risikokontrolle verbleibt beim CFO der VZ BVG Rück AG.

Interne Revision

Die interne Revision erstellt einen jährlichen Prüfungsplan, der auf einem risikoorientierten Mehrjahresplan basiert. Die Prüfgebiete richten sich primär nach den gesetzlichen Vorgaben zu den Prüfpflichten. Ergänzend kann der Verwaltungsrat zusätzliche Prüfgebiete definieren. Bei der Planung der Prüfungen stimmt sich die interne mit der externen Revision ab und stellt dieser ihre Prüfergebnisse zur Verfügung. Anfang Jahr erstellt die interne Revision zudem einen Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr. Damit die interne Revision ihre Aufgabe erfüllen kann, hat sie ein unbeschränktes Prüfungsrecht innerhalb der VZ BVG Rück AG.

Die interne Revision ist bei der VZ BVG Rück AG an eine Revisionsgesellschaft ausgelagert. Die Prüfpflichten werden von der Grant Thornton AG, Schaan, wahrgenommen.

Die interne Revision ist dem Gesamtverwaltungsrat der VZ BVG Rück AG unterstellt.

Compliance

Die VZ BVG Rück AG wird bei allen rechtlichen Angelegenheiten durch die Abteilung «Legal und Compliance» (L&C) der VZ Gruppe unterstützt. Der Funktionsträger «Legal & Compliance» ist für Risiken juristischer und aufsichtsrechtlicher Natur zuständig. Durch Erlass der notwendigen Weisungen und weiteren internen Vorgaben durch L&C kann eine einwandfreie Geschäftstätigkeit der VZ BVG Rück AG in jeder Hinsicht sichergestellt und die Unterstützung der Mitarbeitenden gewährleistet werden. Der Funktionsträger «Compliance» verfasst einen jährlichen Tätigkeitsbericht zuhanden des Verwaltungsrats.

Die Funktion «Legal & Compliance» der VZ BVG Rück AG wird mittels Personalleihe aus der VZ Gruppe sichergestellt. Der Funktionsträger «Legal & Compliance» rapportiert an den Gesamtverwaltungsrat der VZ BVG Rück AG. Die operative Zuständigkeit für Compliance Themen verbleibt beim CFO der VZ BVG Rück AG.

Wesentliche Änderungen während Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Änderungen während der Berichtsperiode.

Internes Kontrollsystem

Die VZ BVG Rück AG hat ein wirksames internes Kontrollsystem (IKS) implementiert, welches primär die Ziele der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie die Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Buchführung verfolgt. Daneben bezweckt das IKS die Sicherung von effizienten und effektiven Geschäftsprozessen und schützt in letzter Konsequenz das Geschäftsvermögen. Grundlagen des IKS bilden das Obligationenrecht (OR) und das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG).

Organisation

Der Verwaltungsrat der VZ BVG Rück AG ist für die Ausgestaltung, die Implementierung und Aufrechterhaltung des IKS verantwortlich. Die Geschäftsleitung der VZ BVG Rück AG ist für die Umsetzung verantwortlich und trifft entsprechende Massnahmen.

Kernelemente

Die wichtigsten Elemente des implementierten IKS sind die Risiko- und Prozessidentifikation, das Risikoregister sowie definierte Risikokontrollen und Beurteilungen der Kontrollen und Prozesse.

Im Berichtsjahr wurden relevante Risiken unter Beizug der Funktionsträger «Risikokontrolle» und «Legal & Compliance» systematisch analysiert und definiert.

RISIKOPROFIL

Die folgenden Informationen basieren auf einer aktuariellen Einschätzung der Geschäftstätigkeit der VZ BVG Rück AG, welche im Rahmen der Bewertung der Solvabilität nach Vorgaben des Schweizer Solvenztests durchgeführt wurden.

Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko umfasst Änderungen der Rechnungsgrundlagen, welche eine direkte Auswirkung auf die Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen und subsequently auf die Höhe des Risikokapitals im SST hat. Folgende Komponenten werden im versicherungstechnischen Risiko berücksichtigt:

- Änderung der Sterblichkeit
- Änderung der erwarteten Invalidisierung
- Änderung der erwarteten Reaktivierung
- Änderung der Kostenentwicklung
- Änderung des Stornoverhaltens

Das Langlebkeitsrisiko ist für die VZ BVG Rück AG vernachlässigbar. Altersrenten sind nicht versichert und Hinterlassenleistungen werden durch einmalige Kapitalabfindungen beglichen. Das Langlebkeitsrisiko wird somit von den angeschlossenen Sammelstiftungen getragen. Zudem hat die Langlebkeit der anwartschaftlichen Hinterlassenleistungen der Invaliden keinen wesentlichen Einfluss. Das versicherungstechnische Risiko wird durch ein breit abgestütztes Rückversicherungsprogramm minimiert, wobei ein Ausfall des Rückversicherers zur Kategorie der Gegenpartei Risiken gehört. Der Unterschied zu den Vorjahreswerten besteht vor allem darin, dass die tatsächlich angefallenen Kosten und die observierten Werte zu Reaktivierung nach dem ersten operativen Geschäftsjahr in die Berechnungen eingeflossen sind.

Angaben in CHF '000

		31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsrisiko	Sterblichkeit	628	176
	Langlebigkeit	-	-
	Invalidität	815	761
	Reaktivierung	4'195	161
	Kosten BVG	3'401	605
	Storno BVG	375	3'146
Alle Risikofaktoren		5'061	3'616

Die Werte der einzelnen Risikofaktoren (Sterblichkeit, Invalidität, etc.) sind die effektiven Auswirkungen der individuellen Szenarien. Das gesamte Versicherungsrisiko wird mittels Korrelation und zentrierten Normalverteilungen auf Basis der individuellen Szenarien-Auswertung ermittelt.

Marktrisiko

«Marktrisiko» bezeichnet das Risiko eines Verlustes oder nachteiliger Veränderungen der Finanzlage, das sich direkt oder indirekt aus Schwankungen in der Höhe und in der Volatilität der Marktpreise für die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzinstrumente ergibt.

Die Kapitalanlagen der VZ BVG Rück AG werden vollständig als Flüssige Mittel und Festgelder in Schweizer Franken gehalten. Somit ist das Marktrisiko zu 100% dem Zinsrisiko zuzuschreiben.

Zur Berechnung des Marktrisikos wurde das von der FINMA publizierte R-Programm angewendet, welches auch die Schadenrückstellungen aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie die künftigen Profite berücksichtigt. Die Erhöhung des Zinsrisikos zu den Vorjahreswerten ist auf den höheren Werte der Kapitalanlagen zurückzuführen.

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Marktrisiko		
Zinsrisiko	4'365	2'677
Spreads	-	-
Aktien	-	-
Immobilien	-	-
Diversifikation	-	-
Total Marktrisiko	4'365	2'677

Die Risikominderung im Bereich Marktrisiko wird erzielt durch definierte und periodisch geprüfte Limiten-Systeme einer vom Verwaltungsrat verabschiedeten Anlagepolitik.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten aufgrund der Tatsache, dass eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nur teilweise erfüllt.

Die für die VZ BVG Rück AG relevanten Kreditrisiken ergeben sich vorwiegend aus dem Geschäft mit professionellen Gegenparteien, insbesondere mit Banken, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Rückversicherern.

Beim Kreditrisiko wird ausserdem zwischen dem Ausfall- und Migrationsrisiko unterschieden. Unter dem Ausfallrisiko versteht man, dass eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nur teilweise erfüllen kann. Das Migrationsrisiko ist der Wertverlust aufgrund der Bonitätsverschlechterung der Gegenparteien.

Die folgende Tabelle zeigt das Kreditrisiko und die unterliegenden Exponierungen per 31.12.2022 und 31.12.2023. Die Bewertung erfolgte gemäss Vorgaben des Schweizer Solvenztests. Die VZ BVG Rück AG verwendet zur Ermittlung des Kreditrisikos das Standardmodell «Kreditrisiko nach Merton» nachdem im Vorjahr sämtliche Positionen im «Kreditrisiko Basel» berücksichtigt wurden.

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Kreditrisiko		
Kreditrisiko der Hypotheken	-	-
Kreditrisiko des Resttermes	783	428
Kreditrisiko aus dem stochastischen Modell	2'771	-
<i>davon Defaultrisiko</i>	1'722	-
<i>davon Migrationsrisiko</i>	1'281	-
Total Kreditrisiko	3'523	428

Die individuell aufgeführten Werte sind die Ergebnisse einzelner Verteilungsfunktionen. Das gesamte Kreditrisiko ist wiederum eine aggregierte Randverteilungsfunktion der einzelnen Verteilungsfunktion.

Die Bankguthaben bei Banken und Effektenhändlern haben eine kurzfristige Laufzeit von weniger als sechs Monaten. Ausserdem verfügen diese Banken über ein AA oder AAA Rating einer internationalen Rating Agentur. Aus diesen Gründen ist das Risikogewicht 20%.

Die Forderungen gegenüber Rückversicherern betreffen Forderungen aus dem Neugeschäft. Per 31. Dezember 2023 werden ein Teil der Rückstellungen an Rückversicherer zediert. Gemäss internen Richtlinien werden nur Rückversicherer mit mindestens A-Rating zugelassen. Deswegen liegt die Risikogewichtung für Rückversicherer zwischen 20% und 50%.

Die Risikominderung im Bereich Kreditrisiko wird erzielt durch eine laufende Überwachung von Limiten der grössten Gegenparteien und deren Rapportierung an den Verwaltungsrat.

Effekt der Szenarien und zusätzliche Effekte

Neben dem Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiko fliessen der Effekt der Szenarien und zusätzliche Effekte in das Zielkapital ein. Gemäss dem Standardmodell wurden keine Szenarien aggregiert und haben somit keinen Einfluss auf das Zielkapital. Der grösste Treiber im zusätzlichen Effekt und insgesamt ein wesentlicher Treiber für das Zielkapital ist das Risikotragende Kapital unter Run-Off-Bedingungen, bei dem die verhältnismässig hohe Fixkostenrückstellung berücksichtigt werden muss.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken beschreiben Verluste, die eintreten können, wenn Geschäftsprozesse oder -kontrollen, Systeme oder Menschen versagen, sowie Verluste durch externe Ereignisse. Das Risikomanagement stellt sicher, dass die Richtlinien in allen wesentlichen Arbeitsabläufen eingehalten werden. Organisatorische Massnahmen wie Automatisierung, interne Kontroll- und Sicherheitssysteme, schriftliche Richtlinien und allgemeine Techniken zur Schadensminderung begrenzen die operationellen Risiken.

Die Mitarbeitenden werden auf operationelle Risiken sensibilisiert und in verschiedensten Themen geschult. Ebenso steht das Risk Office der VZ Gruppe mit der Geschäftsleitung der VZ BVG Rück AG in regelmässigem Austausch. Dabei sollen auch neue Risiken identifiziert und deren Messung und Kontrolle definiert werden.

Die grössten operationellen Risiken werden in einem Totalausfall der IT-/Applikationsinfrastruktur und in unterbliebenen Kontrollen für geschäftskritische Prozessen gesehen. Wir stufen die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch als sehr tief ein.

Weitere wesentliche Risiken

Die VZ BVG Rück AG arbeitet nach dem ersten Geschäftsjahr erst mit wenigen Sammelstiftungen zusammen, was ein Konzentrationsrisiko darstellt. Konzentrationsrisiken können sich aufgrund des noch kleinen Portfolios auch bei grossen Schadenereignissen ergeben, zum Beispiel bei hohen Zahlungen infolge von Todesfällen oder bei langjährig auszahlenden Invalidenrenten.

BEWERTUNG

Marktnahe Bewertung der Aktiven

Aktiven

Aufgrund der einfachen Bilanzstruktur und Kapitalanlagetätigkeiten in der Startphase der VZ BVG Rück AG sind die Werte der statutarischen Bilanz weitgehend identisch mit den für Solvabilitätszwecke verwendeten Marktwerten. Lediglich bei der passiven Rückversicherung ist eine Umbewertung erforderlich. Die Umbewertung vom Buchwert zum Marktwert beruht auf der Diskontierung mit der SST-Zinskurve. Für die Umbewertung des Marktwertes vom 31.12.2023 auf den 1.1.2024 wird auf die zukunftsgerichtete Sichtweise gewechselt, wobei gemäss dem SST-Standardmodell von einer verbleibenden Vertragsdauer von 2 Jahren ausgegangen wird.

Angaben in CHF '000

		per 31.12.2023		per 31.12.2023		per 1.1.2024	
		Buch- wert	Umbe- wertung	Markt- wert	Stichtags- effekt	Markt- wert	
SST Bilanz-Aktiven							
Kapitalanlagen	Flüssige Mittel	57'118	-	57'118	-	57'118	
	Obligationen	-	-	-	-	-	
	Aktien	-	-	-	-	-	
	Immobilien	-	-	-	-	-	
Passive Rückversicherung		8'876	(2'390)	6'486	(4'652)	1'834	
Übrige Forderungen		92	-	92	-	92	
Aktive Rechnungsabgrenzung		960	-	960	-	960	
Total Aktiven		67'046	(2'390)	64'656	(4'652)	60'004	

Marktnahe Bewertung der Rückstellungen und übrigen Verbindlichkeiten

Versicherungs-
technische
Rückstellungen

Die statutarischen Rückstellungen der Versicherungsverpflichtungen werden nach dem Best-Estimate-Prinzip bestimmt. Um den Marktwert der versicherungstechnischen Rückstellungen zu erhalten, werden die Rückstellungen mit den jeweiligen Auszahlungsmuster aus dem Standard-Modell projiziert und mit der risikolosen Zinskurve diskontiert.

Nicht-versicherungs-
technische Rück-
stellungen und
Sonstige Passiven

Bei den Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen und Sonstigen Passiven ist keine Umbewertung notwendig, da die Marktwerte den Buchwerten entsprechen.

Passive Rechnungs-
abgrenzung

Bei der passiven Rechnungsabgrenzung ist keine Umbewertung notwendig, da die Marktwerte den Buchwerten entsprechen.

Angaben in CHF '000

	per 31.12.2023		per 31.12.2023		per 1.1.2024
	Buch- wert	Umbe- wertung	Markt- wert	Stichtags- effekt	Markt- wert
SST Bilanz-Passiv					
Versicherungstechnische Rückstellungen (Brutto)	30'923	(2'179)	28'774	(4'142)	24'602
<i>Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen (Brutto)</i>	30'106	(1'459)	28'648	(4'142)	24'506
<i>Weitere Statutarische Reserven (Brutto)</i>	817	(720)	97	-	97
Rückstellungen Überschussfonds (Brutto)	-	-	-	-	-
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	1'399	-	1'399	-	1'399
Sonstige Passiven	15	-	15	-	15
Passive Rechnungsabgrenzung	836	-	836	-	836
Total Fremdkapital	33'174	(2'179)	30'995	(4'142)	26'853

Mindestbetrag

Mindestbetrag Die Berechnung des Mindestbetrages gemäss Schweizer Solvenztest führt zu einem Wert von TCHF 2'691.

Grundlagen und Methodik Für die Berechnung des Mindestbetrages wird die Methodik aus dem von der FINMA spezifizierten SST-Standardmodell für Lebensversicherer verwendet.

Die Übersicht zu den marktnahen Werten von Aktiven, bestmöglichen Schätzungen der Versicherungsverpflichtungen und marktnahen Werten der übrigen Verpflichtungen befindet sich gemäss FINMA Vorlage «Quantitative Vorlage Vereinfachte SST-Bilanz Solo» im Anhang dieses Berichts.

KAPITALMANAGEMENT

Ziele und Strategie	<p>Die Kapitalisierung der VZ BVG Rück AG orientiert sich an den Mindestkapitalvorschriften gemäss der Aufsichtsverordnung für private Versicherungsunternehmen. Insbesondere kommen die geltenden Solvenzregeln (Schweizer Solvenzttest/SST) zur Anwendung.</p> <p>Für den SST ist das Risikotragende Kapital definiert als Summe von Kernkapital und ergänzendem Kapital. Das Kernkapital ist definiert als die Differenz zwischen den marktnah bewerteten Aktiven und Passiven. Dies entspricht dem Eigenkapital nach Obligationenrecht (OR) abzüglich der Summe aller im Kapitel «Bewertung» beschriebenen Umbewertungen.</p> <p>Die Höhe des benötigten Kapitals wird unter dem Schweizer Solvenzttest risikobasiert ermittelt. Im Schweizer Solvenzttest werden dazu die Auswirkungen von Risiken auf das anrechenbare Kapital mittels Szenario-Simulationen und statistischen Methoden bestimmt und unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten und Diversifikationseffekten in Form einer risikobasierten Kapitalerfordernis quantifiziert.</p> <p>Die Kapitalplanung ist auf einen Zeithorizont von drei Jahren ausgerichtet.</p>
Eigenkapital	<p>Das Eigenkapital der VZ BVG Rück AG beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 33,9 Mio.</p>
Bewertung	<p>Das für Solvabilitätszwecke verwendete Eigenkapital im Sinne des Risikotragenden Kapitals beläuft sich auf CHF 30,5 Mio. Die Differenz zum Eigenkapital nach OR erklärt sich durch die Umbewertungen der Passiven sowie durch den Abzug der immateriellen Vermögenswerte (siehe dazu Kapitel Solvabilität).</p>

SOLVABILITÄT

Solvenzmodell	Die VZ BVG Rück AG folgt für Erwägungen der Solvabilität dem von der FINMA spezifizierten Standardmodell für Lebensversicherer. Daneben wurden für die VZ BVG Rück AG keine individuellen gesellschaftsspezifischen Modelle verwendet.
Zielkapital	Das Zielkapital beträgt TCHF 24'599. Es setzt sich aus dem Versicherungsrisiko TCHF 5'061, Marktrisiko TCHF 4'365, Kreditrisiko TCHF 3'523 und zusätzlichen Effekten TCHF 15'829 zusammen. Davon abgezogen werden der Diversifikationseffekt TCHF 3'380 und das erwartete finanzielle Ergebnis TCHF 800.
Risikotragendes Kapital	Das Risikotragende Kapital ist die Differenz der Marktwerte der Aktiven und dem Best-Estimate der versicherungstechnischen und übrigen Rückstellungen. Die für die Berechnung der SST-Quote relevanten Eigenmittel, bilden sich aus dem Risikotragenden Kapital. Die Eigenmittel belaufen sich auf TCHF 30'460.
Anpassung Vorperiode	Die Werte in der Spalte «Anpassung Vorperiode» in der Tabelle unten sind die Änderungen («Restatements») der SST-Zahlen 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO. Der Wert TCHF -525 bezieht sich auf den Mindestbetrag aus dem SST 2023.
Einschätzung Solvenz-Quote	Die aus den vorgängig beschriebenen Komponenten resultierende Solvenzquote von 123.8% stuft die VZ BVG Rück AG als dem Risiko angepasst und ausreichend ein. Um die Sicherheit für die Kunden der VZ BVG Rück AG weiter zu erhöhen ist eine zusätzliche Erhöhung des Risikotragenden Kapitals im Jahr 2024 geplant.
Aufsichtsrechtliche Prüfung	Die Angaben zum Zielkapital und zum Risikotragenden Kapital entsprechen den Informationen, welche die VZ BVG Rück AG der FINMA eingereicht hat. Diese Informationen unterliegen noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Angaben in CHF '000

	1.1.2023	Anpassung Vorperiode	1.1.2024
Herleitung Risikotragendes Kapital			
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	34'341	(525)	30'460
Abzüge	0	0	0
Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0	0	0
Kernkapital	34'341	(525)	30'460
Ergänzendes Kapital		0	0
Risikotragendes Kapital (RTK)	34'341	(525)	30'460
Herleitung Zielkapital			
Versicherungstechnisches Risiko	3'616	0	5'061
Marktrisiko	2'677	0	4'365
Diversifikationseffekte	(1'708)	0	(3'380)
Kreditrisiko	428	0	3'523
Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital	19'687	(525)	15'030
Zielkapital (ZK)	24'700	(525)	24'599
SST-Quotient	139,9%	0%	123,8%

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Zusammenfassender Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
VZ BVG Rück AG, Zürich

Zürich, 8. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VZ BVG Rück AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Bächler
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Timo Di Biase
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung

Geprüfter Jahresabschluss 2023

Der vorliegende Jahresabschluss wurde von der externen Prüfgesellschaft geprüft.

Bilanz

Angaben in CHF '000

	Seite	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen	27	49'000	0
<i>Festgelder bei Kantonalbanken</i>		49'000	0
Flüssige Mittel	27	8'118	26'700
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	29	8'876	0
Übrige Forderungen		92	5
<i>Gegenüber Dritten</i>		92	5
Aktive Rechnungsabgrenzungen		960	0
Total Aktiven		67'046	26'700
Passiven			
Versicherungstechnische Rückstellungen	29	30'923	0
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		1'381	674
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	28	0	674
Sonstige Passiven		92	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		777	62
Total Fremdkapital		33'174	751
Gesellschaftskapital		35'000	25'000
Gesetzliche Kapitalreserve		904	1'025
<i>Organisationsfonds</i>	28	904	1'025
Verlustvortrag		(77)	0
Jahresergebnis		(1'955)	(77)
Total Eigenkapital		33'872	25'949
Total Passiven		67'046	26'700

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Bruttoprämie	21'125	0
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(15'896)	0
Prämie für eigene Rechnung	5'229	0
Veränderung der Prämienüberträge	0	0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	5'229	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	5'229	0
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(3'632)	0
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	3'269	0
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8'876	0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(12'761)	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(4'248)	0
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(5'419)	(6)
Personalaufwand	(561)	(16)
Übriger betrieblicher Aufwand	(430)	(53)
Übriger Betriebsaufwand aus Leistungen vom Konzern	(4'428)	0
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	2'067	0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	(3'353)	(69)
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	(7'600)	(69)
Sonstige finanzielle Erträge	429	0
Sonstige finanzielle Aufwendungen	(13)	(7)
Operatives Ergebnis	(1'955)	(77)
Jahresergebnis vor Steuern	(1'955)	(77)
Direkte Steuern	0	0
Jahresergebnis	(1'955)	(77)

Anhang der Jahresrechnung 2023

Gründung und erstes Geschäftsjahr

Die VZ BVG Rück AG wurde am 27. Juli 2022 mittels Barlieberierung gegründet. Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) hat der Gesellschaft am 30. November 2022 die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb einer Kollektivversicherung im Rahmen der beruflichen Vorsorge erteilt. Die Gesellschaft hat den operativen Versicherungsbetrieb ab dem 1. Januar 2023 aufgenommen. Das erste Geschäftsjahr umfasste die Periode vom 27. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

In der Jahresrechnung angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperioden beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Kapitalanlagen

Die festverzinslichen Wertpapiere sowie die Festgelder werden zum Nominalwert bewertet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in der Bilanz umfassen Bankguthaben.

Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Leasing

Die VZ BVG Rück AG verfügt über keine langfristigen Leasingverträge, welche als Finanzleasing eingestuft werden. Geldströme für operatives Leasing werden direkt bei Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden pro Schadenfall ermittelt. Die Gesamtrückstellung wird mittels versicherungsmathematischen Methoden berechnet.

Erfassung von Erträgen

Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit verbucht. Verdiente Prämien werden vertragsweise ermittelt und pro rata temporis abgegrenzt. Auf zukünftige Geschäftsjahre entfallende Prämienanteile werden als Überträge zurückgestellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Flüssige Mittel

In der Bilanzposition Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sind Kontokorrent-Guthaben bei der VZ Depotbank AG in der Höhe von TCHF 5'363 (31.12.2022: TCHF 3'746) enthalten.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2023 bestand keine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung (31.12.2022: Null).

Organisationsfonds

Gemäss FINMA-Vorgaben wurden Gründungs- und Organisationskosten direkt mit dem Organisationsfonds im Eigenkapital verrechnet. Im Geschäftsjahr 2023 wurden TCHF 122 (2022: TCHF 975) mit dem Organisationsfonds verrechnet.

Eventualverbindlichkeiten

Die VZ-Gruppe, welcher die Gesellschaft VZ BVG Rück AG zugehörig ist, wird nach Art. 13 MWSTG als Gruppe besteuert. In diesem Zusammenhang haftet die Gesellschaft solidarisch für sämtliche Verpflichtungen der VZ-Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 09.04.2024 sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

Honorar der Revisionsstelle

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Honorar für Revisionsdienstleistungen	104	0
Honorar für andere Dienstleistungen	0	0
Total Honorar der Revisionsstelle	104	0

Bei den Honoraren für andere Dienstleistungen handelt es sich ausschliesslich um aufsichtsrechtliche Arbeiten.

Angaben gemäss Ziffer C. Aufsichtsverordnung FINMA

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	0	0
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	0	0
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0	0

Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Prämienüberträge	0	0
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6'970	0
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3'709	0
Deckungskapital	20'244	0
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	0	0
Rückstellungen für Überschussfonds	0	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen brutto	30'923	0
Anteil Rückversicherer	(8'876)	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	22'047	0

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	0	0
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0	0

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF '000

	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Total
Stand 1. Januar 2022	0	0	0	0
Einzahlung Aktienkapital	25'000			25'000
Einzahlung Organisationsfonds 2022		2'000		2'000
Verrechnungen Organisationsfonds 2022		(975)		(975)
Jahresergebnis 2022			(77)	(77)
Stand 31. Dezember 2022	25'000	1'025	(77)	25'949
Stand 1. Januar 2023	25'000	1'025	(77)	25'949
Einzahlung Aktienkapital	10'000			10'000
Verrechnungen Organisationsfonds 2023		(122)		(122)
Jahresergebnis 2023			(1'955)	(1'955)
Stand 31. Dezember 2023	35'000	904	(2'032)	33'872

Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6'969	0
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	3'709	0
Veränderung des Deckungskapitals	20'244	0
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	30'923	0

Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Verlustvortrag	(77)	0
Jahresergebnis	(1'955)	(77)
Bilanzergebnis	(2'032)	(77)
Vortrag auf neue Rechnung	(2'032)	(77)

Detailangaben zum Unternehmenserfolg

Angaben in CHF '000

	Kollektiv- leben	Total 2023
Bruttoprämie	21'125	21'125
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	15'896	15'896
Prämie für eigene Rechnung	5'229	5'229
Veränderung der Prämienüberträge	0	0
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0	0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	5'229	5'229
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	5'229	5'229
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(3'632)	(3'632)
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	3'269	3'269
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	(12'761)	(12'761)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8'876	8'876
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(4'248)	(4'248)
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(5'419)	(5'419)
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	2'067	2'067
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnungen	(3'352)	(3'352)
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0	0
Erträge aus Kapitalanlagen	429	429
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(13)	(13)
Kapitalanlageergebnis	416	416
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0	0
Sonstige finanzielle Erträge	0	0
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0	0
Operatives Ergebnis	(1'955)	(1'955)
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Sonstige Erträge	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0	0
Gewinn/Verlust vor Steuern	(1'955)	(1'955)
Direkte Steuern	0	0
Gewinn/Verlust	(1'955)	(1'955)

Detailangaben zur marktnahen Bilanz

Angaben in CHF Mio.

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen			
Immobilien			
Beteiligungen			
Festverzinsliche Wertpapiere			
Darlehen			
Hypotheken			
Aktien			
Übrige Kapitalanlagen			
Kollektive Kapitalanlagen			
Alternative Kapitalanlagen			
Strukturierte Produkte			
Sonstige Kapitalanlagen			
Total Kapitalanlagen			
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven			
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
Flüssige Mittel	26,7		57,1
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	(3,6)		1,8
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	(3,6)		1,8
Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Sachanlagen			
Aktivierete Abschlusskosten			
Immaterielle Vermögenswerte			
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft			
Übrige Forderungen			0,1
Sonstige Aktiven			
Nicht einbezahltes Grundkapital			
Aktive Rechnungsabgrenzungen			1,0
Total übrige Aktiven			
Total marktkonformer Wert der Aktiven	23,1		60,0
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)			
Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	(11,2)		24,5
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	(11,2)		24,5
Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Mindestbetrag		0,5	2,7

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen			
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			1,4
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft			
Sonstige Passiven			0,1
Passive Rechnungsabgrenzungen			0,8
Nachrangige Verbindlichkeiten			
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	(11,2)	0,5	29,5
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	34,3	(0,5)	30,5

Abkürzungen

AVO	Aufsichtsverordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen
EY	Ernst & Young AG
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA RS	Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht
IKS	Internes Kontrollsystem
L&C	Legal and Compliance
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
SST	Schweizer Solvenztest
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Bericht kann Rundungsdifferenzen enthalten.

VZ BVG Rück AG
Gotthardstrasse 6
8002 Zürich
Telefon +41 44 207 27 88